

Toner

KUNSTVEREIN VIA 113
B e g l e i t b r i e f

Kleine Venedig 1a D-31134 Hildesheim - www.via113.de
Fon: 05121/981991 oder 0163/173 371 5

April, April
April, April
April, April
April, April
April, April
April, April
April, April

2008

Schloss Balmoral

15.4.2008 – 15.10.2008

Ein Schloss Balmoral liegt in Schottland und eines in Bad Ems. Das eine kenne ich nicht und das andere bewohne ich. Nicht für immer, für ein knappes halbes Jahr. Es ist ein Stipendium des Landes Rheinland Pfalz.

Das Haus ist weiß, es ist hübsch und hieß vor langer Zeit Villa Diana. Innen und außen geliftet, falten geglättet und mit neuer Technologie versehen, empfängt es mich.

R. Hoffmann, seines Zeichens wissenschaftlicher Mitarbeiter, winkt mir zu, als ich mit meinem vierradangetriebenen Automobil vor dem Eingang zum stehen komme.

Ob ich Pommerer sei? Nein Schürer.

Die Nationalitäten waren somit geklärt und wir schüttelten uns die Hände. Ein freundlicher Empfang. Mir wurde mein Zimmer gezeigt, zwei große, ehrwürdige Räume mit Bad und Aussicht auf die Kurpromenade. Danach machte ich die Bekanntschaft von Frau Dr. Perrier, die Direktorin des Hauses. Alle waren angetan, dass ich da war - vielleicht weniger wegen mir persönlich als wegen dem Umstand, dass ich erst der zweite im Bunde der Stipendiaten war, die eingetroffen waren.

In ihrem Büro hingen viele Arbeiten ehemaliger Stipendiaten, allen vorweg drei Bilder von B. Krauß.

Wir tratschten noch über dies und das, während unten in der großen Küche das Abendessen erwärmt wurde. Minestrone, eine wunderbare Ecke Parmesan und einen rohen Schinken, dazu viel Wein. Feucht, fröhlich ging ich in diesem Abend unter, um erst eine Woche später wieder zu Kräften zu kommen. Es lag wohl an einer versteckten Grippe, die sich ihre Bahnen durch den Wein gebrochen hatte.

So schreibe ich heute Mittwoch den 23.4.2008 und komme meiner Pflicht nach, sie liebe Mitbürger abseits von Bad Ems über das Leben Vorort zu unterrichten.

Gibt es etwas vergleichbares zu Bad Ems im Leben des Schürers? Vielleicht Weimar 1999. Hier wie dort lebten große Teile in einer Vergangenheit, die einmal war und so nie wieder kommt. In Bad Ems war der Kaiser gast, der Zar, Wagner, Goethe, Offenbach, Dostojewski und und und. Die Häuser

haben Namen wie: Der Englische Hof, der Braunschweiger Hof, Russischer Hof, Europäischer Hof und Haus Germania.

Es gab die Emser Depeche und es gibt die Emser Pastille, zur meiner linken steht eine russische Kirche und mir gegenüber ein Lokal mit russischer Küche.

So verbindet sich das eine mit dem anderen und wer eine schöne und bezahlbare Mietwohnung sucht, dem darf ich dieses Angebot unterbreiten:

Wohnung 2 Stock, Haus aus der Jahrhundertwende, 157m², 3 Zimmer, 2 Balkone, große Küche, kalt 510,- Euro.

Der Zug nach/von Koblenz fährt gerade unter meinem Fenster entlang, zwei pro Stunde + 1 Güterzug. Letzteren dürfen weder Kurgäste noch Stipendiaten benutzen.

Die Menschen sprechen einen Dialekt und die Italiener werden von Türken betrieben. Das Spielcasino lädt ein, sein Glück zu versuchen und wir Stipendiaten bekommen 50% auf das Kurbad.

Ein kleiner Markt gibt es mittwochs und der Limes führt rechts an seiner Seite vorbei.

Weiteres aus einer einschlägigen Broschüre, die wohl zu lesen ist, wie die Arbeitszeugnisse unserer Arbeitgeber.

- Was Bad Ems aber von anderen Nordic Walking Standorten unterscheidet, ist die medizinische Kompetenz...

- Das Lahntal eignet sich für alle hervorragend als Outdoor-Trainingscamp....

- Die Kurstadt Bad Ems gehört zu den wohl besten Adressen in Europa, um dem Alltagsstress zu entfliehen und neue Kraft zu Tanken....

- Heutzutage sind es aktive Menschen jedweden Alters, die an der Lahn Ruhe, saubere Luft sowie besondere Natur- und Kulturerlebnisse suchen.

- Gastlichkeit wird im Lahntal groß geschrieben

BRANCH 2008 Schloss Balmoral



Villenpromenade 11 56310 Bad Ems - www.via113.de

